

Fische werden nun doch nicht wegen des Klimawandels kleiner

geschrieben von Chris Frey | 17. März 2017

Helmut Kuntz

Inzwischen gibt es immer öfter Erfreuliches vom Klimawandel zu berichten. Und wenn es „nur“ ist, dass sich offiziell kritische Stimmen und Opposition mehren.

„Kaltsonne“ berichtete gerade über eine Studie der Universität Oslo, welche eine der typischen Klimawandel-Alarmmeldungen, diesmal aus dem Jahr 2012 demaskiert:

kaltsonne: Fische durch Klimawandel immer kleiner? Universität Oslo deckt schwere Berechnungsfehler von IPCC-Autor auf.

Die Energie- und Klimapolitik basiert auf der Computerregel Müll rein / Müll raus

geschrieben von Andreas Demmig | 17. März 2017

Paul Driessen

Nach dem er den gefährlichem, menschengemachten Klimawandel eine Falschmeldung nannte und schwor, die USA aus dem Pariser Abkommen zurückzuziehen, hat Präsident Trump offensichtlich die Sprachregelung zurückgenommen, die das Pariser Abkommen als anhängige Verordnung bezeichnet, die sich mit fossilen Brennstoffen befasst – um eine Rücknahme von Anti-Fossil-Brennstoff-Regulierungen einzuleiten, zur Unterstützung der Schaffung von Arbeitsplätzen.

10. IKEK – Die unterschätzte Abhängigkeit von fossilen

Brennstoffen: Die Zukunft sichern

geschrieben von Admin | 17. März 2017

Vortrag von Steffen Henne

Fossile Brennstoffe – Kohle, Öl, Gas – werden in der Öffentlichkeit oft kritisch dargestellt. Hauptkritikpunkte sind die katastrophale Ressourcenerschöpfung, Umweltverschmutzung und Klimawandel.

Grüne Feinde der Umwelt

geschrieben von Chris Frey | 17. März 2017

Viv Forbes

Es gab einmal eine Zeit, in der wahre Umweltaktivisten danach strebten, die Natur zu schützen. Jetzt sind die Grünhemden zu Feinden der Umwelt geworden, indem sie grüne Energie vorantreiben und den Eckpfeiler des Lebens schlechthin dämonisieren – Kohlenstoff und Kohlendioxid.

Wie der Eisbär der Energiewende hilft

geschrieben von Chris Frey | 17. März 2017

Helmut Kuntz

Einsparen von Energie ist seit der erzwungenen Energiearmut durch die Bevorzugung „erneuerbarer Energien“ eine Bürgeraufgabe geworden. Als Folge verfolgen Kids heute nicht mehr Indianer beim Spielen, sondern lernen bereits im Kindergarten, zum Nutzen der Gesellschaft ernsthaft Energieräuber zu verfolgen und auszuschalten, finanziert durch das Umweltbundesamt [4][5].